



### **1. Boote Allgemein (Freizeitrudern und Anfängertraining)**

Diese Boote dürfen von Schulruuderern sowie bei der Anfängerausbildung und grundsätzlich in jeder Mannschaftszusammensetzung gerudert werden, sofern geeignete Obleute oder Aufsichtspersonen anwesend sind.

### **2. Boote Fortgeschrittene (Freizeitrudern)**

Diese Boote dürfen von allen Mitgliedern gefahren werden, die in ihrem Leben mindestens 800 Kilometer gerudert sind und in den vergangenen 12 Monaten mehr als 50 % der für das Fahrtenabzeichen erforderlichen Kilometer absolviert haben. Jedes Mannschaftsmitglied muss Kenntnisse zum richtigen Umgang mit dem Bootsmaterial aufweisen und ohne ständige Einweisung und Kontrolle durch den Obmann selbstständig rudern können.

### **3. Boote Regattaniveau (Regattatraining, ehem. Rennruuderer)**

Diese Boote sollten nur von Mannschaften benutzt werden, die Routine im Umgang mit besseren Booten haben. Das ruderische Niveau, die körperlichen Voraussetzungen und die zu erwartende Mannschaftskoordination müssen ausreichen, um das Boot sicher zu fahren und die Mannschaft nicht zu überfordern. Das Ziel der Ausfahrt sollte eindeutig sportlicher Natur sein, und die Mannschaft sollte sich erkennbar darum bemühen, ein ruderisch höheres Niveau zu erreichen bzw. ein hohes Niveau zu halten. Diese Boote sollen ausdrücklich nicht gefahren werden, wenn das Ziel der Fahrt in einer rein freizeitlichen Ausfahrt ohne ruderischen Anspruch besteht. Bei der Bootsbesetzung müssen Obleute anwesend sein, die diese Boote laut Obmannsliste auch besetzen dürfen.

### **4. Boote Leistungssport (Regatten, Regattatraining)**

Diese Boote sind ausschließlich für anspruchsvolle Regatten sowie für das dazugehörige Training vorgesehen. Die Nutzung dieser Boote sollte im Vorfeld mit dem für das Rennrudern verantwortlichen Trainer abgesprochen werden.

Der Vorstand